

Fortschreibung Sportentwicklungsplanung Frankfurt (Oder) 2016

Vorschläge zur Zieldiskussion

1. Verbesserung der Qualität der kommunalen Sportanlagen zur Sicherung des Schulsports und der nachhaltigen Nutzbarmachung für die Frankfurter Bevölkerung

Wie? z. B.

- Erstellung eines Sanierungsplans für Sportanlagen
- Erstellung eines Instandhaltungsplans für Sportanlagen
- Erstellung eines Pflegeplans für Sportfreiflächen (hier auch Betrachtung von Übertragungsmöglichkeiten an Vereine)
- Beachtung von Prioritäten:
 - Schulsportanlagen
 - Vereinssportanlagen
 - Freizeitsportanlagen
- ...

(Umsetzung ist stark abhängig von den finanziellen Rahmenbedingungen. Die vorhandenen Planungen wurden wegen fehlender Mittel immer wieder verändert und Maßnahmen verschoben oder gestrichen.)

Fortschreibung Sportentwicklungsplanung Frankfurt (Oder) 2016

Vorschläge zur Zieldiskussion

2. Verbesserung der Auslastung vorhandener Sportanlagen unter Berücksichtigung verschiedener sportlicher Interessen

Wie? z. B.

- Erarbeitung einer Vergaberichtlinie für kommunale Sportanlagen
- mit einer Rang- und Reihenfolge:
 - Schulsport
 - Kitasport (*Vorrang Bewegungskitas*)
 - Organisierter Sport (*Vorrang Wettkampfsport vor Freizeitsport*)
 - Nicht organisierter Sport (*Schwerpunkt Sportfreiflächen*)
- **bessere Auslastung von freien Sporthallenzeiten** (*zwischen 8.00 und 16.00 Uhr z. B. für Kitasport bzw. Nachwuchstraining am frühen Nachmittag durch konkretes Stundenplanprinzip*)
- ...

Fortschreibung Sportentwicklungsplanung Frankfurt (Oder) 2016

Vorschläge zur Zieldiskussion

3. Schaffung bedarfsgerechter Sportanlagen

Wie? z. B.

- **Erweiterung der Sporthallenkapazität für den Schulsport** (*optimal in Schulnähe aber wegen der vielen erforderlichen Standorte zu kostenintensiv oder aber zentral in der Innenstadt – s. Zielplanung für das Stadion – stärkere Einbindung der Viadrina-Universität als Hauptnutzer der Sporthallen im Vereinssport*)
- **Erweiterung der Sportplatzkapazitäten für den Vereinssport** (*Errichtung eines Trainingsplatzes im Stadion – s. Zielplanung Stadion – als Pachtobjekt = Übertragung von Pflege an Vereine*)
- **Schaffung sportartenspezifischer Anlagen** (z. B. Judo-/ Karatehalle)
- **Unterstützung von Trendsportarten** (*Schaffung einer Skating-Anlage im Stadion – s. Zielplanung für das Stadion*)
- **Ausbau/Erweiterung der Schwimmhalle** (*aber nicht kostendeckend zu betreiben*)
- ...

(Umsetzung ist stark abhängig von den finanziellen Rahmenbedingungen. Die vorhandenen Planungen wurden wegen fehlender Mittel immer wieder verändert und Maßnahmen verschoben oder gestrichen.)

Fortschreibung Sportentwicklungsplanung Frankfurt (Oder) 2016

Vorschläge zur Zieldiskussion

4. Optimierung organisatorischer Abläufe

Wie? z. B.

- Prüfung der Zusammenführung der Sportstättenvergabe (SSB, Amt 40, SEB)
 - Variantenuntersuchung, Vor- und Nachteile
 - Zusammenführung der Vergabe aller Sportanlagen beim SEB
 - Zusammenführung der Vergabe (ohne OSP-Anlagen) beim Amt 40 (=Empfehlung der Organisationsuntersuchung)
 - ...
- Einführung einer Vergabesoftware mit Internet-Plattform
- Einführung eines Kontroll- und Sanktionierungsverfahrens zur Sportstättenvergabe
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. bei Erarbeitung der BEO)
- Verbesserung der Vernetzung der Sportvereine (z. B. Organisation von Sportartenberatungen am Tisch des SSB)
- ...

Fortschreibung Sportentwicklungsplanung Frankfurt (Oder) 2016

Vorschläge zur Zieldiskussion

5. Optimierung der Sportförderung

Wie? z. B.

- Ziele konkreter formulieren
- Zuschüsse an Vereine über faktorisierte Pauschalbeträge = *höhere Planungssicherheit für Vereine, geringerer Antragsaufwand bei z. B. 2-jähriger Berichtszeit*
 - Faktoren/Bewertungspunkte entwickeln z. B.

1. Sportartenspezifika
a. Wettkampfbetrieb
b. Freizeitsport
c. Mittelaufwand zur Sportausübung
d. ...
2. Vereinsstruktur
a. Anteil Kinder und Jugendliche
b. Anteil sozial benachteiligter Menschen
c. Anteil von Menschen mit Behinderungen
d. ...
3. Spezielle Angebote
a. für Senioren
b. für die Talentförderung
c. für Vorschulkinder der Kitas (3 bis 6 Jahre)
d. ...

Fortschreibung Sportentwicklungsplanung Frankfurt (Oder) 2016

Vorschläge zur Zieldiskussion

6. Schaffung bedarfsgerechter Sportangebote für den nicht organisierten Sport

Wie? z. B.

- Öffnung von Sportvereinen für nichtorganisierten Sport (z. B. Schnupperkurse, zeitl. befristete Mitgliedschaften)
- Neben Grünanlagen und Parks Öffnung von Sportfreiflächen für Yoga, Gymnastik, Joggen, Walken usw. (Stadion, Fritz-Lesch-Platz)
- Empfehlung (Öffentlichkeitsarbeit) von Sportanlagen für die Nutzung durch den nichtorganisierten Sport
- Ausbau der Radwege
- Spezielle Förderung der Vorschulkinder (3 bis 6 Jahre)
 - Mitarbeiter des SSB schulen ErzieherInnen (Projekt)
 - Zentrale Sportangebote für Vorschulkinder durch den SSB
 - ...
- ...

strafen un abhängiger Radweg NETZ

7. Weitere Zielvorschläge ...

